

# Großprojekt vollendet, neues Vorhaben in Arbeit

Rückbau Ortsdurchfahrt Obsteig abgeschlossen, Baubeginn Geh- und Radwegunterführung Mooswald im Frühjahr 2025

Der Rückbau der Ortsdurchfahrt Obsteig ist mittlerweile abgeschlossen. Erst kürzlich wurde die finale Asphaltdeckschicht eingebracht. Die Vorbereitungen für den Baubeginn der Geh- und Radwegunterführung laufen derzeit auf Hochtouren. Demnächst beginnen auch die Arbeiten für die Hangsicherungsmaßnahmen zwischen Obsteig und Fronhausen, die noch heuer abgeschlossen werden sollen.

Von Martin Grüneis

Schon bei der Ortseinfahrt fällt auf, dass sich entlang der B189 Mieminger Straße in Obsteig in den letzten Jahren einiges verändert hat. Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler machte sich kürzlich gemeinsam mit Robert Zach von der Landesbaudirektion und Bürgermeister Erich Mirth ein Bild vor Ort. Für Landeshauptmann-Stellvertreter Geisler ist Obsteig ein gutes Beispiel dafür, wie ein Umdenken in der Verkehrspolitik aussehen kann, wenn auf alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen Rücksicht genommen und die Sicherheit der Anwohner gewährleistet wird. Mit (finanzieller) Unterstützung des Landes wurde die überbreite Fahrbahn auf das Mindestmaß reduziert, wodurch auch Platz für breite Geh- und Radwege sowie Grünstreifen geschaffen werden konnte. „Erst kürzlich wurde die finale Asphaltdeckschicht eingebracht. Auch die Schlussvermessungen wurden durchgeführt. Den Abschluss des Projekts bilden die formellen Grenzverhandlungen“, erklärt Straßenbauspezerte Zach, der meint: „Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“ Bürgermeister Mirth betonte die gute Zusammenarbeit und verwies

auf viele positive Rückmeldungen zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt, die noch unter seinem Amtsvorgänger ihren Anfang nahm. Die Arbeiten wurden in mehreren Etappen durchgeführt. Insgesamt stellte das Land Tirol 1,7 Millionen Euro für den Rückbau der Ortsdurchfahrt bereit. Damit konnten auch die Wegunterführung auf Höhe des Spar-Marktes sowie die Sanierung der Sturzbachbrücke realisiert werden. Seitens der Gemeinde Obsteig wurden weitere 1,4 Millionen Euro bereitgestellt – konkret für den begleitenden Geh- und Radweg sowie die Anbindung des Gewerbegebietes.

**EIN PLUS AN SICHERHEIT.** Während der Straßenrückbau nach vielen Jahren endlich abgeschlossen werden kann, steht das nächste Bauvorhaben bereits in den Startlöchern. Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Geh- und Radwegunterführung Mooswald auf Schiene gebracht. Die straßenrechtliche Verhandlung konnte bereits ohne Einwände abgeschlossen werden. Die Bewilligung nach den Materienrechten (wasser-, naturschutz- und forstrechtliches Verfahren) ist derzeit im Genehmigungsprozess bei der Bezirkshauptmannschaft Imst. Danach folgen die



Robert Zach von der Landesbaudirektion, Bürgermeister Erich Mirth und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler (v.l.) präsentieren vor Ort die Pläne für die Geh- und Radwegunterführung Mooswald in Obsteig.

Ausschreibungen für die Bauarbeiten, die im Frühjahr 2025 beginnen sollen. Während der gesamten Bauzeit kann die Verkehrsführung zweispurig aufrechterhalten werden. Das Land Tirol trägt 90 Prozent der geschätzten Kosten von rund einer Million Euro, die Gemeinde Obsteig übernimmt zehn Prozent. „Ohne die Unterstützung des Landes wären für uns als Gemeinde solche Vorhaben schlichtweg nicht umsetzbar. Ich freue mich, dass diese der Sicherheit dienende Maßnahme umgesetzt werden kann und somit auch eine Verbesserung für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit sich bringt“, erklärt der Bürgermeister von Obsteig.



Der Rückbau der Ortsdurchfahrt ist abgeschlossen. Breite Geh- und Radwege führen nun durch Obsteig.

**HANGSICHERUNGSMASSNAHMEN.** Die Straßensicherungsmaßnahmen nach dem Erdbeben zwischen Obsteig und Fernblick wurden bereits ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn ist für den 18. November vorgesehen, die Arbeiten sollen noch heuer abgeschlossen werden. „Bei allen Maßnahmen, die wir umsetzen, wird darauf geachtet, die Auswirkungen auf den täglich fließenden Verkehr so gering wie möglich zu hal-

ten. Die Hangsicherungsarbeiten werden bewusst in der verkehrsärmeren Zeit durchgeführt, um möglichst wenig Behinderungen und Staus auf der B189 Mieminger Straße zu erzeugen“, erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Geisler. Die Kosten in Höhe von 120.000 Euro werden im Rahmen der Katastrophenschadensbeseitigung durchgeführt – das Land Tirol und der Bund tragen die Kosten zu je 50 Prozent.



Vogelperspektive auf die künftige Geh- und Radwegunterführung in Obsteig bei der Ortseinfahrt im Norden.

Visualisierung: Land Tirol



**SPORTZENTRUM IMST**

**ERÖFFNUNG**

**EISLAUFPLATZ am Samstag, dem 16.11.2024**

ab 13 Uhr mit „Tag der offenen Tür“  
und bei freiem Eintritt!

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Täglich von 13 bis 16.30 Uhr und zusätzlich samstags 19 bis 22 Uhr.

ACHTUNG: Gruppen, Vereine und Schulklassen bei  
Voranmeldung auch außerhalb der Betriebszeiten möglich.

**SPORTZENTRUM IMST**  
6460 Imst · Am Raun 25 · Tel. 05412/62652-5  
www.sportzentrum.at · E-mail: sportzentrum@imst.gv.at